

Gemeinderatswahlen – veränderte Anzahl Mandate in Eupen und St. Vith

DG-Regierung stuft die Gemeinden neu ein

Im Vorfeld jeder Gemeinderatswahl müssen die Gemeinden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft auf Grundlage der Bevölkerungszahlen (Stand: 1. Januar des Wahljahres) neu eingestuft werden. Unter Umständen verändert sich hierdurch die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder und Schöffen, je nachdem wie viele Einwohner eine Gemeinde zählt. Dies ist der Fall für Eupen und St. Vith.

In ihrer heutigen Sitzung verabschiedete die DG-Regierung hierzu einen entsprechenden Erlass gemäß Artikel 7 des Gemeindedekrets vom 23. April 2018, der Folgendes besagt:

„Die Regierung bringt die in den Artikeln 10, 43, 52 und 91 vorgesehene Einstufung der Gemeinden bei jeder vollständigen Erneuerung der Räte mit der Bevölkerungszahl in Einklang. Die zu berücksichtigende Einwohnerzahl ist die Zahl der im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragenen Personen, die am 1. Januar des Jahres der vollständigen Erneuerung der Räte ihren Hauptwohnsitz in der betreffenden Gemeinde hatten.

Die Regierung veröffentlicht die Bevölkerungszahlen der Gemeinden spätestens zum 1. Mai des Jahres, in dem die vollständige Erneuerung der Räte stattfindet, im Belgischen Staatsblatt.“

Für die Gemeinden des deutschen Sprachgebiets gilt es nun festzustellen, dass sich die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder und/oder Schöffen im Vergleich zu 2018 in Eupen und St. Vith ändern und für die anderen DG-Gemeinden gleichbleiben wird.

Die Situation in tabellarischer Form:

Gemeinde	Bevölkerungszahl zum 1.1.2024	Klasse	Anzahl Schöffen	Anzahl Ratsmitglieder
Amel	5.612	5	4	17
Büllingen	5.538	5	4	17
Burg-Reuland	3.959	3	3	13
Bütgenbach	5.651	5	4	17

Eupen	20.082	10 (=+1)	6 (=+1)	27 (=+2)
Kelmis	11.346	7	5	21
Lontzen	6.052	5	4	17
Raeren	11.119	7	5	21
St. Vith	10.073	7	5 (=+1)	21

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen

Pressesprecher / Berater

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch

Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen

Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be